



Universität Bremen

Betriebsanweisung

gemäß § 9 BetrSichV

Verantwortlicher: K. Sebold

Arbeitsbereich:
Physikalische Praktika

Gültig für Mitarbeiter, Tutoren
und Studenten

Arbeitsplatz:
S3180, S3040, S3100, ...

Anwendungsbereich

Glasgeräte

Bechergläser, Reagenzgläser, 3-Wege-Hähne, Kolben, etc.

Gefahren für Mensch und Umwelt



Schnittverletzungen bei Glasbruch

Augenverletzungen durch Splitter bei Glasbruch

Verbrühungen möglich bei

- Bruch von mit heißen Flüssigkeiten gefüllten Glasgeräten

Verätzungen möglich bei

- Bruch von mit Säuren oder Laugen gefüllten Glasgeräten

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- vor Benutzung Sichtprüfung durchführen, Schäden oder Fehler im Glas sofort den technischen Mitarbeitern melden
- keine beschädigten Glasgeräte benutzen
- Glasgeräte nur bestimmungsgemäß verwenden
- bei abrupten Temperaturänderungen Materialeigenschaften der Glasgeräte beachten, für Borosilikatglas gilt $\Delta T \leq 100K$
- evakuierte oder druckbelastete Glasgeräte nicht punktuell oder mit offener Flamme erhitzen
- evakuierte Glasgeräte nicht schlagartig belüften
- herausragende Glasstücke (z.B. T-Stücke) immer kurz anfassen und nicht als Hebelarm nutzen
- beim Einführen/Herausziehen von Glasteilen (Rohre, Stäbe) in/aus Stopfen, Schläuchen oder Ähnlichem Hände und Handgelenke schützen, dabei die Glasteile niemals gegen den Körper oder auf eine Unterlage drücken
- beim Bearbeiten von Glasgeräten Schnitenschutzkleidung (bis über die Handgelenke) und Schutzbrille tragen

Verhalten bei Störungen

- schadhafte Glasgeräte nicht weiter benutzen
- technische Mitarbeiter informieren

☎ Notruf 9-1111

- Erste Hilfe-

☎ Leitwarte 07



- Erste Hilfe leisten, Ersthelfer benachrichtigen, bei Beschwerden Arzt hinzuziehen

Instandhaltung / Sachgerechte Entsorgung

- Entsorgung in den Restmüll

Datum: _____ Unterschrift: _____